

Anwohnergemeinschaft des Spielplatzes „Hainholt Farm“ / Op'n Hainholt

vertreten durch: Michael Bloßfeldt, Op'n Hainholt 115, 22589 Hamburg, 01512 8344679,  
blossfeldt@ardas.de

an den

Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport der Bezirksversammlung Altona

UND Herrn Hajo Schaefer, Abteilungsleiter Stadtgrün, Bezirksamt Altona

Platz der Republik 1

22765 Hamburg

### **Spielplatz Hainholt-Farm, HH-Sülldorf**

#### **Unserer Eingabe vom 04.01.23, behandelt auf der Ausschusssitzung vom 07.02.2023 - Lösungsvorschlag**

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses Grün, Naturschutz und Sport,

Sehr geehrter Herr Schaefer,

vielen Dank für die Aufmerksamkeit, die Sie unserer Eingabe bzgl. des Groß-Spielplatzes „Hainholt Farm“ auf der Ausschusssitzung am 07.02.23 entgegengebracht haben.

Auf der o. g. Ausschusssitzung wurde eingeräumt, dass hier planerische Fehler schon zu Zeiten der Festlegungen im Bebauungsplan Sülldorf 3 passiert sind.

Denn einen so großen Spielplatz unmittelbar an die Grundstücksgrenze zur angrenzenden Wohnbebauung zu errichten, obwohl dafür ein großes unbebautes Areal zur Verfügung stand – also der Spielplatz auch an der westlichen oder südlichen Seite des Areals hätte geplant werden können - verstößt grob gegen den Planungsgrundsatz, von Spielplätzen ausgehende Beeinträchtigung der Nachbarschaft möglichst gering zu halten. Nicht einmal Lärmschutzmaßnahmen wurden im Bebauungsplan vorgegeben.

Dabei wurden auch Abstandsflächen zur Wohnbebauung nicht eingehalten.

Die Spielplatz-Besucher:innen sitzen/stehen deshalb nun sehr häufig direkt an der Grundstücksgrenze oder nutzen diese sogar, mangels Alternativen, um ihre Notdurft zu verrichten.

Lassen Sie uns nun das Beste aus der Situation machen - wir bitten Sie, die o. g. Fehler bestmöglich zu heilen, indem Sie kurzfristig mit uns eine einvernehmliche Lösung finden:

Wir schlagen Ihnen nun folgende Lösung vor, die die im Gespräch auf der o. g. Ausschusssitzung ausgetauschten beidseitigen Belange weitgehend berücksichtigt:

1. Um die durch die Planungsfehler entstandenen Probleme abzumildern errichtet die FHH im Bereich der Grundstücksgrenze einen Sichtschutz in Form eines blickdichten Holzelement-Zauns (vgl. Anlage Abb 1 - Lageplan, blaue Linie) mit einer Höhe von mind. 2 m. Anpflanzungen allein wären da nicht hilfreich, da diese viele Jahre benötigen, um blickdicht heranzuwachsen. Allerdings sollte u. E. schon jetzt zusätzlich spielplatzseitig eine Hecke anpflanzt werden, um zu gewährleisten, dass

ggf. nach späterem Abgang des Sichtschutzzauns, der Sichtschutz dann durch eine bis dahin dichtgewachsene Hecke nachhaltig fortbesteht.

2. Wir bitten darum, den Bereich der Rasenfläche unter dem großen Kirschbaum (vgl. Anlage Abb 1 - Lageplan, rote Fläche) z. B. mit Rosen oder Hagebutten zu bepflanzen, weil dieser Bereich in der warmen Jahreszeit leider derzeit hochfrequentiert als Sitzbereich genutzt wird. Denn dieser Bereich grenzt unmittelbar an unsere Terrassen – die Leute sitzen bis an den Zaun und so ist beidseitig derzeit jedes, auch leise Wort, zu verstehen. Nur so erhalten wir als Anwohner zumindest etwas Privatsphäre zurück.
3. Wir bitten auch um das Versetzen der Sitzgruppe (Kombination von den zwei Bänken mit dem Tisch) an eine Stelle, die von der Wohnbebauung weiter entfernt ist, weil diese Anordnung des Spielplatzinventars derzeit oft zum "Party-machen", insbesondere nachts/in den Abendstunden, einlädt.
4. An allen 4 Eingängen zum Areal sollten dringend Schilder errichtet werden, die neben den üblichen Untersagungssymbolen, sinngemäß folgenden Wortlaut tragen: „Der Aufenthalt auf dem Spielplatz ist nur in der Zeit von 08:00-21:00 Uhr zur zweckbestimmten Nutzung erlaubt. Zuwiderhandlung kann mit einem Ordnungsgeld geahndet werden.“ Nur so können wirksam abendliche Feiern und lautstarke Treffen durch zweckentfremdete Nutzung wirksam unterbunden werden. Wie dazu ein Beschlussantrag der CDU-Fraktion aufzeigte, wurden ähnliche Schilder bereits an anderen Spielplätzen umgesetzt.
5. Wir erhoffen uns ein Vor-Ort-Gespräch zwischen den betroffenen Anwohnern + Hauseigentümern mit den Verantwortlichen der Abteilung Stadtgrün des BA-Altona, mit dem Ziel diese Punkte einvernehmlich zu regeln.

Mit freundlichen Grüßen,

i.V.

gez. Michael Bloßfeldt

Anlagen:

- Lageplan
- Fotos

Op'n Hainholt



Entwurfsidee:

Aus den Anregungen Hainholt Farm entwirft

Der Zugang zur Farm Die Farm selbst gliedert dem Kleinkind Wassertränke Schweinen un



und dem Werk und Dürchen

Vermessungsgrundplan  
Lagebezug: ETR5891

Grunthela  
 Op'n Hain  
 Neuanlage







